

Abänderungsantrag

der Grünen im Oberösterreichischen Landtag zur Beilage 578/2017, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2018, zur Budgetgruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/31200 (Förderung der Bildenden Künste) wird der veranschlagte Betrag von
335.000,-- Euro
um den Betrag von 154.300,-- Euro
auf den Betrag von 489.300,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/32210 (Musikpflege) wird der veranschlagte Betrag von
850.000,-- Euro
um den Betrag von 425.000,-- Euro
auf den Betrag von 1.275.000,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/32420 (Heimische Theaterunternehmen) wird der veranschlagte Betrag von
960.700,-- Euro
um den Betrag von 29.300,-- Euro
auf den Betrag von 990.000,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/33010 (Literaturförderung) wird der veranschlagte Betrag von
150.000,-- Euro
um den Betrag von 78.900,-- Euro
auf den Betrag von 228.900,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/38120 (Förderungsmaßnahmen für Initiativen der Zeitkultur und regionale Kulturprojekte) wird der veranschlagte Betrag von
2.146.000,-- Euro
um den Betrag von 229.000,-- Euro
auf den Betrag von 2.375.000,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/36910 (Maßnahmen für die Volkskultur) wird der veranschlagte Betrag von
384.000,-- Euro
um den Betrag von 148.900,-- Euro
auf den Betrag von 532.900,-- Euro
erhöht.

Im Teilabschnitt 1/36920 (Oö. Blasmusikwesen) wird der veranschlagte Betrag von
670.000,-- Euro
um den Betrag von 260.000,-- Euro
auf den Betrag von 930.000,-- Euro
erhöht.

Im Unterabschnitt 1/351 (Maßnahmen der Kunstpflege) wird der veranschlagte Betrag von
335.000,-- Euro
um den Betrag von 86.700,-- Euro
auf den Betrag von 422.200,-- Euro
erhöht.

Im Unterabschnitt 1/371 (Förderung von Presse und Film) wird der veranschlagte Betrag von
450.000,-- Euro
um den Betrag von 179.000,-- Euro
auf den Betrag von 629.000,-- Euro
erhöht.

Die in den Teil- bzw. Unterabschnitten veranschlagten Beträge ergeben insgesamt in der Budgetgruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus eine Erhöhung um 1.591.100,-- Euro.

Dafür werden Umschichtungen aus dem Budget für Wirtschafts- und Tourismusförderung vorgenommen, konkret aus dem Unterabschnitt 1/782 „Wirtschaftspolitische Maßnahmen“ und aus dem Abschnitt 1/77 „Tourismusförderung“.

Begründung

Der Wert der Förderungen für zeitgenössische Kunst & Kultur geht seit Jahren durch Kürzungen und den Inflationsverlust zurück. Der nunmehr vorliegende Entwurf für den Voranschlag 2018 trifft darüber hinaus nun auch Volkskultur und landeseigene Kultureinrichtungen. Der Entwurf weist unter anderem ein Minus von 34 Prozent bei der Literatur, von 33 Prozent bei der Musik, von 31 Prozent bei der Bildenden Kunst oder von 28 Prozent bei Filmförderung, Volkskultur und Blasmusik aus. Selbst bei den seit Jahren unterdotierten Initiativen der Zeitkultur sollen erneut 10 Prozent gestrichen werden.

In Oberösterreich hat sich die Initiative „Rettet das Kulturland OÖ“ gebildet, die mittlerweile fast 15.000 UnterstützerInnen gefunden hat. Diese Initiative setzt sich unter anderem dafür ein, dass die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um das Überleben der vielen, meist ehrenamtlich agierenden, regionalen Kulturinitiativen zu sichern, damit die kulturelle Nahversorgung auch in den Regionen gewährleistet bleibt. Dafür ist es unter anderem notwendig, in einem ersten Schritt die Förderungen für den ehrenamtlich agierenden und freien Kulturbereich zumindest auf das Niveau des Voranschlags für 2017 zu korrigieren.

Linz, am 4. Dezember 2017

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Mayr, Böker